

**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit Amt für Kinder, Jugend und Familie	Datum 14.04.2023	Drucksachen-Nr. <b>2023/098</b>
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Kreisjugendhilfeausschuss	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 24.04.2023
---	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 1**

**Sachstand Jugendbeteiligung auf Kreisebene;  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

**Historie und Sachverhalt**

Gemäß Beschluss des Kreisjugendhilfeausschusses vom 9. Mai 2022 (Drucksachen Nr. 2022/126) ist das Kreisjugendreferat aktuell dabei, ein Konzept zur Etablierung eines passgenauen Modells einer Jugendvertretung auf Kreisebene für den Landkreis Konstanz zu erstellen. Auf Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (siehe Anlage) zum Thema "Entwicklungsstand des Konzeptes zur Bildung eines Kreisjugendrates" soll an dieser Stelle ein kurzer Zwischenbericht gegeben werden.

Der Auftakt zu diesem Prozess bildete das kreisweite Netzwerktreffen am 23. September 2022 in Hilzingen, mit vielen jungen Menschen aus der kommunalen Jugendbeteiligung des Landkreises, mit dem Ziel des Austausches und gemeinsamer Zukunftswerkstatt.



Viele Akteurinnen und Akteure der Kreispolitik haben an diesem Tag gemeinsam intensiv mit den jungen Menschen aus den verschiedensten Jugendgremien der Kommunen im Landkreis diskutiert und erste Ideen für das Thema Jugendbeteiligung auf Kreisebene gesammelt.

Ferner ist der Landkreis Konstanz/das Kreisjugendreferat des Landkreises Konstanz mittlerweile durch das Ausscheiden eines anderen Landkreises Nachrücker im landesweiten Pilotprojekt in Baden-Württemberg „Jugenddialoge auf Kreisebene- der Landkreis als wichtiger Akteur der Jugendbeteiligung“. Hierzu wurde bereits im Kreisjugendhilfeausschuss am 4. Juli 2022 berichtet.

Um den guten Auftakt aus dem Netzwerktreffen in Hilzingen nicht zu verlieren, wurde noch vor dem Ausscheiden der Kreisjugendreferentin Frau Weber im November 2022 ein erster Workshop unter Moderation von Herrn Udo Wenzl zur Jugendbeteiligung auf Kreisebene mit interessierten Jugendlichen des Landkreises durchgeführt. Hier wurden verschiedene erste Ideen für Beteiligungsstrukturen wie Jugendkreistag und Kreisjugendrat gemeinsam entwickelt.

Nachdem das Kreisjugendreferat nun seit Januar 2023 vakant ist, wurde das Thema mit Unterstützung von Frau Book-Blaut auf Honorarebene durch Gelder des Projektes Frieda sowie der Referatsleitung Frau Krause weitergetragen.

Am 15. März 2023 hat ein weiterer Workshop mit den Jugendlichen stattgefunden mit dem Ziel, Jugendrelevante Themen zu identifizieren, Dialoge und Kommunikationswege zwischen Kreistag, dem Beteiligungsgremium und den Jugendlichen im Landkreis zu entwickeln sowie Ideen zu konkretisieren.

Ein weiterer Termin mit den Jugendlichen des Landkreises ist nun für den 3. Mai 2023 unter Beteiligung des Dezernenten und des neuen Kreisjugendreferenten geplant, mit dem Ziel eine passgenaue Form für Jugendbeteiligung auf Kreisebene so konkret aus zu arbeiten, dass das Ergebnis am 26. Juni 2023 dem Kreisjugendhilfeausschuss vorgestellt werden kann.

In diesem Rahmen wird es dann auch darum gehen, noch offenen Fragen zu klären oder für eine Klärung an anderer Stelle zu formulieren:

Erfolgreiche Jugendbeteiligung braucht ausreichend Ressourcen. Um Partizipation junger Menschen auf eine solide Grundlage zu stellen, sind etablierte Strukturen auf Dauer unabdingbar.

- Rede, Initiativrecht und Stimmrecht in Kreisgremien?
- Transparenz über Entscheidungsspielräume
- Über welches Budget verfügt das Beteiligungsgremium, um Sitzungen und Jugendkonferenzen zu organisieren?
- Es braucht eine digitale Austauschplattform
- Jugendliche sind keine Berufspolitiker bzw. Berufspolitikerinnen, viele haben einen vollen Terminkalender. Es braucht einen geregelten Informationsfluss, um den Zugang zu erleichtern.
- Durch wen und in welchem Umfang kann eine solches Jugendgremium zukünftig weiter begleitet und unterstützt werden – dies ist im bisherigen Umfang des Kreisjugendreferates als zusätzliche Aufgabe nicht mehr leistbar.

Anlagen

Anlage 1 - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04. April 2023

